

# WIR

## Evangelische Kirchengemeinde Vohenstrauß

Gemeindebrief - 3/2025 - Juni/Juli/August

---



Wege, hundertmal gegangen. Häuser, immer schon da.  
Wald und Feld, so bekannt wie deine Westentasche.

Ich wünsche die Freude am zweiten, dritten und vierten Blick,  
der dir die Schönheit dessen zeigt, was du zu kennen glaubtest.

Es könnte ja sein, dass gerade das Altvertraute Dich neu überrascht,  
wenn du es anders zu sehen lernst.

*Tina Willms*

- 3 Geistliches Wort
- 4 Wussten Sie schon, dass . . .
- 5 Besuchsdienst-Kreis
- 6 Offene Trauergruppe
- 7 Gemeindefest „Hut ab“
- 8 Ökumeneausschuss
- 9 Männerkochen „Wilde Kerle“
- 10 Blitzlichter
- 12 Jugendtreffen Bonhoeffer
- 13 Konfirmation 2025
- 14 Kibiwo
- 15 Haus für Kinder Gottfried Sperl
- 16 Seniorentreff
- 17 Frauenbund
- 18 Gruppen und Kreise
- 20 Geburtstage
- 21 Kasualien
- 22 Ökum. Autobahnkirche
- 23 Dankeschön/So erreichen Sie uns
- 24 Harmonic Brass

**Herausgeber:**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Pfarrgasse 7, 92648 Vohenstrauß

**Redaktionsteam WIR:**

Pfarrerin Carmen Riebl (V. i. S. d. P.),  
Claudia Reinl, Sarah Wolf

Bildquellen: i. d. R. eigene oder aus der  
Datenbank „Gemeindebrief“, andere sind  
ausdrücklich genannt

**Auflage:**

1.050 Exemplare, 4 x jährlich; Druck:  
Druckerei Stock GmbH, 92676 Eschenbach

**Redaktionsschluss für die  
Ausgabe September bis November 2025:  
Samstag, 26. Juli 2025**

Luftballons aus Jugendhänden sausen auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte in den Himmel. Alle singen: „Von guten Mächten wunderbar geboren“ Die Luft hoffnungsschwer. Himmelsblick. #grenzenloshoffen. Unter diesem Motto stand das internationale Jugendtreffen in Flossenbürg.

Widerworte, Protest, Fluchthilfe, Untergrundkirche, Diskussionen, geheime Aktionen gegen das NS-Regime, Gefährlich. Gefängnis. Mittendrin schreibt Dietrich Bonhoeffer „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. Die Luft hoffnungsschwer. Himmelsblick durch Gitterfenster.

In diesem Jahr erinnerten wir uns an seinen 80. Todestag.

Mich infizierte dieser Christ mit seinem Hoffnungsübermut. Wie leicht hätte er sich in die Dunkelheit seiner Zeit vergraben können und über die Schlechtigkeit der Welt schimpfen können. Er hörte jedoch nicht auf handgreiflich zu hoffen, Gott Frieden zutrauen und sich mit seiner ganzen Macht zu engagieren.

*„Warum sollen wir uns unserer Hoffnung schämen?“\**

fragte er in seine Zeit hinein. *„Nicht unserer Hoffnung werden wir uns einstmals zu schämen haben, sondern unserer ärmlichen und ängstlichen Hoffnungslosigkeit, die Gott nichts zutraut.“\** Und weiter:



## **„Der Mensch wächst mit seiner Hoffnung!“\***

Wie schön ich diesen Satz finde! Mit seiner Hoffnung wachsen heißt größer Denken, utopischer träumen und engagierter anpacken. Das geht nicht von heute auf morgen. Der Mensch wächst mit seinen Aufgaben seiner

Hoffnung. Dietrich Bonhoeffer und die Jugendlichen sind mir ein Vorbild dafür, dass es auch meine Aufgabe ist mit der Hoffnung zu wachsen, egal wie duster es um uns aussieht. Der Mensch wächst mit seiner Hoffnung.

„Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“ Röm 15,13

*Pfarlerin Carmen Riebl*

*\*(Quelle: London 1933-1935, DBW Band 13, Seite 401f)*

# Wussten Sie schon, dass . . .

- ... „**Gemeinde unterwegs**“ im Juni in Tännenberg in der St. Jodok-Kirche und im August im Generationenpark in Moosbach Station macht?
- ... am **11. Juni und 17. Juli**, jeweils um 10 Uhr **Gottesdienste in der AWO-Tagespflege**, Braunetsriether Weg 34 mit Pfrin. Mirlein, stattfinden?
- ... **ANdersGSEHN**-Gottesdienste am **28. Juni und 30. August** gefeiert werden?
- ... am **6. Juli Jubelkonfirmation** gefeiert wird? Silberne Konfirmation feiern die Konfi-Jahrgänge 1999 und 2000, die Goldene Konfirmation der Konfi-Jahrgang 1975. Falls Sie noch keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich gerne im Pfarramt.
- ... unser **Gemeindefest am 13. Juli** stattfindet? Näheres Seite 7.
- ... das **Rathauskonzert** heuer am **19. Juli** in unserer Stadtkirche stattfindet? Näheres Seite 16.
- ... wir am **20. Juli** den Gottesdienst, außer der Reihe, in der **Simultankirche** Altstadt feiern?
- ... der gemeinsame **Tauf.Fest.Gottesdienst** für das Floßer Amt am **27. Juli, 10 Uhr** am Gaisweiher gefeiert wird? Näheres Seite 21.

- ... auch heuer wieder eine **Ökumenefahrt** geplant wird? Am **27. Sept.** geht es nach **Chemnitz!** Anmeldung ab 1. Juli im Pfarramt. Näheres Seite 8.
- ... **Harmonic Brass am 9. Nov.** in der Ev. Stadtkirche ein Konzert geben? Näheres auf Seite 24.
- ... Pfarrerin Mirlein ab und an eine/n **Hundesitterin** sucht? Interessierte bitte bei Frau Mirlein melden, Tel: 0160/2280089.
- ... **Berggottesdienste** angeboten werden? Flyer mit allen Informationen und Terminen liegen am Schriftentisch im Eingangsbereich der Kirche.

Der Chor „Sing mit“ beteiligt sich am Chormusical „Bethlehem“ am 27. Dez. in der Olympiahalle München mit bis zu 3000 anderen Sängern aus ganz Bayern. Wir proben ab Sommer im Chor, fahren im Herbst zu einer Regionalprobe und im Nov./Dez. zweimal zu Hauptproben mit den anderen Sängern. Die Stücke sind so angelegt, dass auch ungeübte Sängerinnen und Sänger Spaß bei den Proben und der Aufführung haben. Wer für dieses Chorprojekt mit dabei sein möchte, kann sich gerne noch anmelden bei Christina Ponader und Ulrike Kießling  
Mail: [sing-mit@vohenstrauss-evangelisch.de](mailto:sing-mit@vohenstrauss-evangelisch.de)



## Gründung eines Besuchsdienst-Kreises



Seit 4 Monaten bin ich nun in Ihrer Kirchengemeinde und bin beeindruckt, was alles getan wird, um den Zusammenhalt in dieser großen Gemeinde zu stärken. Andererseits habe ich bei Besuchen gemerkt, wie groß der Bedarf an Zuwendung ist, gerade auch in Seniorenheimen in einem der Außenorte.



Können Sie sich vorstellen, den Kirchenvorstand und die beiden Pfarrerrinnen bei den Geburtstags- und sonstigen Besuchen zu unterstützen?



In den Treffen, ca. alle 2 Monate, verteilen wir die Geburtstagskarten, besprechen die Erfahrungen bei den Besuchen, üben bei Bedarf auch Gesprächssituationen, gerade bei schwierigen Themen, wie Krankheit und Tod. Vielleicht können auch allgemeine Lebens Themen wie Sinn, Glück, Lebenskunst, Alter usw. beleuchtet werden.



Die Leitung übernimmt Pfrin. Gudrun Mirlein, Tel: 0160/2280089.  
**Ein 1. Treffen ist für Dienstag, 22. Juli, 18.00 - 19.30 Uhr, Gemeindehaus Vohenstrauß geplant.** Bei Fragen bei Frau Mirlein melden.

*Pfarrerin Gudrun Mirlein*



## Offene Trauergruppe für trauernde Angehörige

Geteiltes Leid bewahrt  
vor Einsamkeit

jeweils  
donnerstags, von  
19.00 - 20.30 Uhr  
Termine:

18. September  
16. Oktober  
6. November  
11. Dezember

Ort:

**Evang.  
Gemeindehaus**  
(Sophienstr. 15 | Voh)

Infos bei  
Pfrin Gudrun Mirlein  
0160 2280089



## Einladung zur Offenen Trauergruppe „Geteiltes Leid bewahrt vor Einsamkeit“

Für alle Menschen, die um einen Angehörigen oder Freund/Freundin trauern, auch wenn der Verlust schon einige Zeit zurückliegt. In jeder individuellen Trauersituation kann es hilfreich sein, unter fachlicher Begleitung mit anderen Betroffenen in Kontakt zu treten. Sie sind alle willkommen ungeachtet von Alter, Konfession und Herkunft. Die Gruppe bietet in einer vertrauensvollen Atmosphäre Gelegenheit, wieder neuen Halt im Leben zu erlangen. Die Grundlage der Trauergruppe ist eine verschwiegene und tragfähige Solidargemeinschaft.

**Termine jeweils donnerstags, 19.00 - 20.30 Uhr,  
18. September, 16. Oktober,  
6. November, 11. Dezember**

Es ist möglich, jederzeit neu hinzuzukommen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch im Pfarramt Tel.: 09651/2269 oder bei Pfarrerin Gudrun Mirlein, Tel: 0160/2280089.

Leitung: Pfarrerin Gudrun Mirlein

Ort: Evang. Gemeindehaus, Sophienstr. 15,  
Vohenstrauß

*Pfarrerin Gudrun Mirlein*



**Am 13. Juli feiern wir unser Gemeindefest!  
Diesmal unter dem Motto „Hut ab“.  
Sie sind herzlich eingeladen mit zu Feiern!**

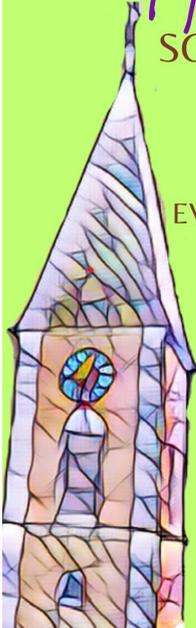
Um 9.30 Uhr geht es los mit einem Familiengottesdienst in der Kirche, danach gibt es volles Programm rund um die Kirche und im Gemeindehaus.

Ein Frührschoppen am Kirchplatz, zu Mittag Eintöpfe, Ge-grilltes und eine Salatbar, nachmittags Kaffee und Kuchen und ein Kinderprogramm.

Gerne können Sie uns mit einer Eintopf- oder Kuchen-spende unterstützen. Bitte melden sich einfach bei der Vorstandschaft des Frauenbunds oder per E-Mail unter [ev-frauenbund-voh@t-online.de](mailto:ev-frauenbund-voh@t-online.de).

Falls Sie uns mit Tatkraft unterstützen möchten, melden Sie sich bei Uli Münchmeier oder Claudia Reinl ([kirchenvorstand@vohenstrauss-evangelisch.de](mailto:kirchenvorstand@vohenstrauss-evangelisch.de)).

Wir freuen uns über Ihren Besuch, auf gute Gespräche und gutes Miteinander!



Herzliche Einladung zum  
**Gemeindefest**  
zum Thema  
**Hut ab**  
**SONNTAG, 13. JULI 2025**

**BEGINN 9.30 UHR  
FAMILIENGOTTESDIENST  
EVANG. KIRCHE VOHENSTRAUSS**

**FRÜHSCHOPPEN EINTÖPFE  
KAFFEE & KUCHEN  
HÜPFBURG TOMBOLA  
KINDERPROGRAMM  
GEGRILLTES SALATBAR**

Evangelische Kirchengemeinde Vohenstrauß

## Ökumenisches Friedensgebet



Anlässlich des dritten Jahrestages des Kriegsbeginns in der Ukraine trafen sich, wie in den letzten Jahren, über 50 Menschen aus der evangelischen und katholischen Gemeinde am So., 23. Feb., auf dem evangelischen Kirchplatz zum gemeinsamen Friedensgebet. Claudia Reinl, Pfr. Ronald Liesaus, Maria Kopp, Kuni Hanauer und Gunter Ferazin trugen eindrückliche Texte und Fürbitten vor. „Mit dem Gebet stellen wir uns an die Seite derer, die im Krieg leben und leiden - egal ob in der Ukraine, in Syrien, im Kongo, im Sudan und in vielen anderen Ländern auf der Welt. Wir wissen Gott an ihrer Seite. Und wir setzen uns in unserem Alltag ein für Frieden und

Gerechtigkeit. Wir geben die Hoffnung nicht auf.“ Sie luden ein, die Perspektive zu wechseln mit dem Glaubensbekenntnis nach Dietrich Bonhoeffer - „Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.“ Der Impuls anhand des Liedes „Keinen Tag soll es geben“ von Uwe Seidel und Thomas Quast rief auf zu einem wachen Verstand, großer Hoffnung und starker Liebe, die uns durch den Frieden Gottes geschenkt werden können. Ein wichtiges ökumenisches Zeichen und eine Stärkung, es wahrzunehmen, dass sich auch andere für Frieden einsetzen. *Christina Ponader*

**Ökumene**ausschuss  
lädt zur **Fahrt** nach  
**Chemnitz** ein.



**Sa, 27. Sept. 2025**

Abfahrt 6.00 Uhr am Marktplatz  
Rückkehr gegen 21.00 Uhr

**Preis: ca. 35,00 €**

Im Preis inbegriffen sind die Buskosten, kleine Brotzeit, Stadtführung, Eintrittsgelder, Trinkgelder.



Anmeldung in den beiden  
Pfarrämtern zu den jeweiligen  
Bürozeiten.  
Bitte Teilnahmegebühr vorab  
begleichen.

Anmeldeschluss: 01. Sept. 2025

## Männerkochen „Wilde Kerle“

Einmal im Monat treffen sich die Wilden Kerle zum gemeinsamen Kochen und Essen im Gemeindehaus. Die teilnehmenden Männer sind dabei in der Regel zwischen 30 und knapp über 70 Jahre alt. Gekocht wird eigentlich alles, egal ob Suppe, Eintopf, Auflauf, Gratin, Tarte, Flammkuchen, Salate, Schmorgerichte oder Desserts in verschiedenen Variationen. Mal raffiniert, mal ganz einfach. Eine Tatsache vereint aber von Anfang an alle Gerichte: es wird stets vegetarisch gekocht. Am Dienstag, den 29. April, kamen die Wilden Kerle wieder im Gemeindehaus zusammen, um dieses Mal ein rein veganes Menü zu kochen und zu verkosten.

Falls auch Sie einmal in den Genuss der Männerkochkünste kommen möchten, besuchen Sie das diesjährige Gemeindefest und schlemmen am Salatbuffet. Dieses wird wieder von den Wilden Kerlen beigesteuert.



Und alle Männer zwischen 12 und 102 Jahren, die gerne kochen oder das Kochen ausprobieren wollen, sind herzlich zu den Kochabenden eingeladen.

Nähere Infos gibt's bei Daniel Riebl ([driebl@posteo.de](mailto:driebl@posteo.de)) oder im Pfarramt.

*Daniel Riebl*

# Blitzlichter

*Ostern 2025: „Näher zum Licht“*

Vom Osterfeuer in die dunkle Kirche und mit dem Verteilen des Osterlichts den Ostermorgen begrüßen. So feierten wir die Osternacht.



Im 9.30 Uhr wurde Ostern mit einem Familiengottesdienst gefeiert.

*KV-Rüstzeit in Johannisthal*

„Als welche Gemeinde sollen wir uns zeigen - welche Gemeinde wollen wir sein?“ Dieser Frage stellte sich der neue Kirchenvorstand auf seiner Rüstzeit



im Februar. „Altes“ wurde überdacht, über „Neues“ nachgedacht.

*Gemeinde unterwegs*

Gottesdienst  
15.06., 9.30 Uhr  
in St. Jodok, Tännenberg  
17.08., 9.30 Uhr  
im Generationenpark,  
Moosbach

mit Kaffee und Kuchen

mit Posaunenchor



*Kirchputz 2025*  
Viele fleißige Hände brachten die Kirche und den Kirchplatz zum Glänzen. Vielen Dank allen Helfern!



Im Februar feierten „Die Super Kids“ eine ausgiebige Faschingsparty. Im März erkundeten sie unsere Stadtkirche und ließen sich von Pfarrerin Riebl alles genau erklären.



# Internationale Jugendbegegnung in Flossenbürg



hier in Flossenbürg vor 80 Jahren von den Nazis ermordet wurde.

Außerordentlich fanden wir die beiden Theateraufführungen im Zelt.

Besonders berührt haben uns die Andachten und die Aktion zum Abschluss des Wochenendes, bei der wir zum Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ Luftballons mit unseren Wünschen fliegen

ließen. Das war ein ganz besonderer Moment.

Gerne wären wir noch länger geblieben. Die drei Tage waren leider viel zu schnell vorbei, aber vielleicht gibt es ein solches Event in der Zukunft wieder einmal.

*Martin Schwab und Jeremias Schegerer*

Vom 4. bis 6. April erlebten wir ein ganz besonderes Wochenende. Unter dem Motto „grenzenlos hoffen“ trafen sich 250 Jugendliche aus vielen verschiedenen Nationen, um im Gedenken an Dietrich Bonhoeffer gemeinsam zu diskutieren, zu rätseln, zu singen, Spaß zu haben und kreativ zu sein.

Drei Tage lang lernten wir neue Leute kennen, besuchten interessante Workshops wie zum Beispiel „Wie geht Faschismus“, und hielten zusammen Andachten, um an Dietrich Bonhoeffer zu erinnern, der



## Glaubensamen gesät

Am 11. Mai fand in der Stadtkirche die Konfirmation statt: 25 Konfirmanden feierten diesen großen Schritt in einer bis auf den letzten Platz besetzten Kirche. Der Posaunenchor und der Chor „Sing mit“ begleiteten das große Fest. In der Predigt griff Pfarrerin Riebl einen Text aus dem Markusevangelium auf: „Mit dem Reich Gottes ist es so, wie mit dem Bauern und seiner Saat: Ganz von selbst lässt der Boden die Pflanzen wachsen und Frucht bringen.“ Glaubenssamen wurden gesät – ob sie aufgehen, liegt nicht allein in unseren Händen. Als Erinnerung bekamen die Jugendlichen zur Konfirmationsurkunde und -kreuz thematisch passend ein Samenarmband geschenkt. Vertrauensfrau Claudia Reinl wünschte den Konfirmanden im Namen des KV und der Gemeinde, dass sie ihre Spurensuche, die sie mit dem Konfiks begonnen haben, weiterverfolgen. „Zum Suchen gehört die Neugier, der Zweifel, aber auch das Vertrauen.“ Gott folgen, dass heiße auch Spuren hinterlassen, für Gerechtigkeit einsetzen, mitbestimmen. Hierzu heiße die Gemeinde sie herzlich willkommen.



Konfirmiert wurden: Baier, Jermaine; Bendler, Madleen; Bock, Florian; Brunner, Julia; Gradl, Lara; Hauenstein, Florian; Hilburger, Tim; Hilburger, Elli; Jenner, Raphael; Kelnhofer, David; Kelnhofer, Max; Kümmel, Erik; Kümmel, Lina; Lindinger, Johann; Neugebauer, Aulis; Oertel, Konstantin; Raitchel, Lea; Reger, Jakob; Roßmann, Louisa; Roßmann, Joséphine; Schegerer, Jeremias; Schwab, Martin; Wüst, Amelie; Zimmermann, Mia; Zweers, Jonathan. *Christina Ponader*

# Kinderbibelwoche „Freunde fürs Leben“



Die Kinderbibelwoche fand von Mittwoch bis Freitag nach Ostern im Gemeindehaus statt. Jeden Tag kamen bis zu 35 Kinder und hörten sich die Geschichte von David an, der ein toller Kerl war und sich mit Jonathan dem Königssohn befreundete. Die Freundschaft hielt durch alle Schwierigkeiten und wirkt sie sogar noch über den Tod hinaus. Filea vom fremden Planeten begleitete die Kinder und lernte viel über Freundschaft dazu. Wir sangen Lieder, bete-



ten und bastelten viele verschiedene Dinge wie Freundschafts-Steine, ein Spiel zum Mitnehmen oder schnitzten Hirtenstäbe. Die 18 ehrenamtlichen



Mitarbeiter hatten immer etwas zu tun und gemeinsam mit den Kindern viel Freude. Den Abschluss bildete der Sonntagsgottesdienst mit anschließendem Kaffee und Kuchen.

*Anke Mittelmeier*

## Tick, tick, tick wer klopft denn da im Ei, ein Vogelbaby zart und klein . . .

So singen die Kinder mit Begeisterung in der Osterzeit im Haus für Kinder Gottfried-Sperl.

Dies ist nicht nur ein schönes Kinderlied, sondern tatsächlich im Haus für Kinder Realität geworden.

Die Lernwerkstatt wurde in eine Kükenbabystube umgewandelt, um Küken im Brutautomaten auszubrüten. 21 Tage warteten die Kinder ungeduldig, dass sich etwas regt im Brutautomaten. Am 08. April war es dann soweit, die ersten Küken kämpften sich aus der Eierschale. Die Kinder konnten mit großen Augen beobachten, wie ein Hühnerbaby nach dem anderen aus dem Ei geschlüpft kam.

Aktuell während dieser Text entsteht, sind bereits 22 kleine Küken geschlüpft und vielleicht werden es noch mehr. Seitdem ist die ganze Einrichtung im Kükenfieber, Krippen und Hortkinder kommen jeden Tag zum Beobachten in den Kindergarten, und auch die Eltern können ohne Kükenbesuch nicht nach Hause gehen.

Die kleinen flauschigen Knäule werden von den Kindern bestens mit Futter, Wasser und ganz viel Liebe versorgt. Drei Wochen können die Kinder nun in der Lernwerkstatt, das Wachsen der kleinen Hühner be-

obachten.

Anfang Mai werden unsere Küken jedoch zu groß sein für unsere Kükenkiste und dürfen dann in unseren Hühnerstall in den Garten umziehen. Der Hühnerstall wurde von Familie Trottmann gespendet und die weitere Ausrüstung konnte von Spendengeldern der ortsansässigen Banken finanziert werden.

Die Kinder werden dann auch im Garten weiter an der Versorgung der Hühner beteiligt und lernen so mit ganz viel Freude Verantwortung zu übernehmen.

Die Eier können dann beim gemeinsamen Frühstück mit den Kindern, zu leckerem Rührei oder Frühstücksei verarbeitet werden. Auch beim gemeinsamen Backen mit den Kindern werden die Eier Verwendung finden. Die Kinder erfahren so viel über die Kreisläufe und Zusammenhänge in der Natur.



Evangelisches

**Haus für Kinder  
Gottfried Sperl**  
Vohenstrauß



Karina Aschka

## Erben und Vererben



Foto: Hermann Bibel

Der Notar Florian Drexler hielt im Mai beim Seniorenkreis vor über 40 Zuhörern einen hochinteressanten Vortrag zum Thema „Erben und Vererben“. Ein altersgerechtes aber auch sehr kompliziertes Fachgebiet über das viele Personen leider oft viel zu wenig Bescheid wissen.

Lediglich 20 % unserer Bevölkerung machen ein Testament. Vererben oder Vermachen, Pflichtteilsrecht, Berliner Testament - Fachbegriffe, über die wohl die Wenigsten wirklich Bescheid wissen. Das vollkommen eigenhändig geschriebene und unterschriebene Tes-

tament steht vor der gesetzlichen Erbfolge und berücksichtigt den persönlichen Willen des Verstorbenen.

Das Ganze mit einem Notar besprochen oder direkt von diesem verfasst garantiert, dass der „letzte Wille“ unanfechtbar und sicher erfüllt wird. Und eine spätere gerichtliche Auseinandersetzung um das Erbe kostet mindestens genau so viel - ganz zu schweigen vom familiären Streit und Ärger. Beim abschließenden Kaffee und Kuchen wurden von Herrn Drexler noch viele persönliche Fragen beantwortet.

*Rudi Großmann*



und weiteren Sponsoren.

## Jahresauftakt mit Lesung in der Stadtbibliothek



Kunst und Kultur sind ein wichtiger Bereich der Arbeit im Frauenbund. Mit der neuen Stadtbibliothek in Vohenstrauß gibt es dafür einen weiteren ansprechenden Raum. So entstand spontan die Idee einer Lesung, begleitet vom evangelischen und katholischen Frauenbund Vohenstrauß. Am 21. Februar las die regional gefeierte Antonia Vitz mit ihrer musikalischen Begleitung Daniel Gumo Reiss aus ihrem Bestseller „Sakra, mein Chakra – Sepp und der Achtsamkeitskurs“. 50 Besucher:innen genossen unterhaltsame Geschichten von Franzi und ihrem Vater Sepp aus Katzbrück, unterbrochen und ergänzt von persönlichen Anekdoten, musikalischen Beiträgen und Publi-

kumsbeteiligung. Das vielfältige Pausen-Buffett, vorbereitet vom evangelischen und katholischen Frauenbund rundete den rundum gelungenen Abend ab. Dank geht an die Leiterin der Stadtbücherei, die Stadt Vohenstrauß, Oberpfalzmedien und natürlich an alle helfenden Frauen. Die hervorragende Resonanz ruft nach Wiederholung.  
*Christina Ponader*

**Samstag, 28. Juni**

**Fahrt zur Landesgartenschau nach Furth im Wald**

Gemeinsam mit dem Frauenbund aus Floss. „Sagenhaft viel erleben“, so lautet das diesjährige Motto. Erleben Sie Naturschönheit, Kunst, Kultur und einen Stadtbau mit neuen Wasserflächen und Brücken. Anmeldung bis zum 18. Juni. Den Treffpunkt entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

**Sonntag, 13. Juli**

**Gemeindefest**

Der Frauenbund möchte wieder Eintöpfe und Kuchen anbieten. Dafür bitten wir Sie um ihre Unterstützung. Anmeldung bei Ulrike Kießling,  
Mail: [ev-frauenbund-voh@t-online.de](mailto:ev-frauenbund-voh@t-online.de)

**Freitag, 19. September, 15 Uhr**

**Führung im Hackschnitzelheizwerk Vohenstrauß**

# Gruppen und Kreise



## Alpha-Treff

gemeinsam evangelisch entdecken - von der Bibel bis Bonhoeffer; Termine und Kontakt bei [christina.ponader@elkb.de](mailto:christina.ponader@elkb.de) und [bettina.hilburger@elkb.de](mailto:bettina.hilburger@elkb.de)



## Beratung und Hilfe in schwierigen Lebenslagen

Frau Dagmar Deutschländer, Dipl. Soz. Päd. FH, jeden ersten Donnerstag im Monat, Termine: **5. Juni, 3. Juli, 7. August**, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Anbau des Evang. Gemeindehauses Vohenstrauß, Anmeldung erbeten unter 0961/3893116



## Mutter - Vater - Kind - Gruppe

**Montags**, 09.45 Uhr Zwergentreff, Neuzugänge sind herzlich willkommen. Neukontakt auch über das Pfarramt, Tel. 09651/2269



**Kinder-/Teeniegruppe „Super Kids“** (Julia Scheibl), **montags**, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus



**Jugendtreff** (Jakob Wiesent), nähere Informationen siehe Homepage [www.vohenstrauß-evangelisch.de](http://www.vohenstrauß-evangelisch.de)



## Kirchenkids

Termine: **26. Juni, 17. Juli**, jeweils 14.45 Uhr, im Haus für Kinder Gottfried Sperl (Hortgebäude), Bahnhofstraße 17a, Vohenstrauß



## Frauenbund, Ortsverband Vohenstrauß

Siehe Seite 17  
[www.vohenstrauß-evangelisch.de/Frauenbund](http://www.vohenstrauß-evangelisch.de/Frauenbund)



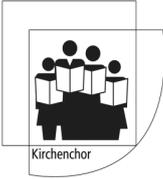
## Kirchenvorstand

Sitzung am **25. Juni, 16. Juli**, um 20.00 Uhr im Anbau des Evang. Gemeindehauses in Vohenstrauß



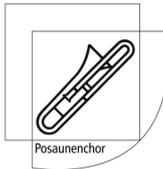
## Seniorentreff

Jeden 1. Montag im Monat um 14.30 Uhr, im Saal des Evang. Gemeindehauses, Termine: **2. Juni, 7. Juli**



## Chor „Sing mit“

Der Chor probt **montags** um 19.30 Uhr. Die Chorproben finden jeweils im Gemeindehaus statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind stets herzlich willkommen.



## Posaunenchor

Proben: **freitags** um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus  
**Posaunenchor-Nachwuchs**  
**samstags**, 9.30 bis 11.00 Uhr



## Wilde Kerle - Kochabend

für Männer von 12 bis 102 Jahren  
Termine: **11. Juni, 23. Juli, 13. August**, jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Anmeldung drei Tage vorher unter Tel.: 09651/2269 oder [drieb1@posteo.de](mailto:drieb1@posteo.de)



## Arbeitskreis Internet

Termine der monatlichen Treffen können per E-Mail erfragt werden: [ak-internet@vohenstrauss-evangelisch.de](mailto:ak-internet@vohenstrauss-evangelisch.de)

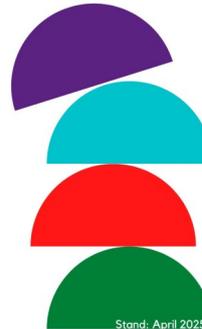
Themen: Alles rund um Internet, Computer und die Gemeinde-Homepage. Interessierte, auch ohne jegliche Vorkenntnisse, sind jederzeit willkommen.



## Offene Trauergruppe für trauernde Angehörige

jeweils donnerstags, 19.00-20.30 Uhr,  
Termine: **18. Sept., 16. Okt., 6. Nov., 11. Dez.**, im Evang. Gemeindehaus, Sophienstr. 15, 92648 Vohenstrauß

## Ist das Gemeindehaus frei?



Stand: April 2025

Buchungs-  
kalender  
einsehen



blau: Saal | rot: Anbau  
grün: Jugendräume



Raum  
buchen



oder unter: 09651 2269  
[pfarramt.vohenstrauss@elkb.de](mailto:pfarramt.vohenstrauss@elkb.de)

# Herzlichen Glückwunsch

---

Wir gratulieren herzlich unseren Gemeindegliedern zum Geburtstag  
im Juni bis August



*Alle Geburtstagskinder erhalten eine Karte von uns. Wir besuchen Sie zum 80., 85., 90. und 95. Geburtstag. Wenn Sie sich über einen Besuch zu einer anderen Zeit oder zu einem anderen Geburtstag freuen, geben Sie gern im Pfarramt bescheid.  
Wir feiern auch gern ein Hausabendmahl mit Ihnen.*



## Tauf.Fest.Gottesdienst

Sonntag 27. Juli 2025 um 10 Uhr  
am Gaisweiher bei Flossenbürg

**Sie überlegen, ob Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen?  
Sie sind noch auf der Suche nach dem perfekten Zeitpunkt?**

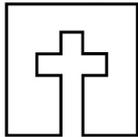
In einem familienfreundlichen Gottesdienst **am Sonntag 27. Juli 2025 um 10 Uhr** taufen Pfarrerinnen und Pfarrer am oder im Gaisweiher bei Flossenbürg. Im Anschluss feiern wir mit Kaffee, Getränken, Kuchen und Snacks vor Ort gemeinsam weiter.  
Für Sie ist die Taufe kostenlos und auch die komplette Organisation des Festes übernehmen wir.

**Lassen Sie sich einladen!**  
Mehr Informationen erhalten Sie direkt bei Pfarrer Weber (017682184423) oder in den evangelischen Pfarrämtern in Plößberg, Floß und Vohenstrauß.

**Anmeldung für eine Taufe bis 30. Juni 2025**  
Infoveranstaltungen: am 14.5.25 in Plößberg  
am 24.6.25 in Vohenstrauß, jeweils 19 Uhr  
Wer will, kommt zum **Taufkerzenbasteln: 11.7.25, 16-18 Uhr in Floß**




Getauft  
wurden



Verstorben  
sind



9 MONATE VORFREUDE  
4 STUNDEN SCHLAF PRO NACHT  
2 STRAHLENDE AUGEN  
1 SPRUCH FÜR MEIN LEBEN GEFUNDEN

[www.taufspruch.de](http://www.taufspruch.de)



*Wir nehmen den Datenschutz ernst! Immer wieder gibt es Gründe, die Menschen veranlassen, ihre Daten nicht der Öffentlichkeit Preis zu geben. Und diesen Wunsch respektieren wir, unabhängig unter welcher Rubrik oder zu welchem Thema (Geburtstagsliste, Bildunterschriften, etc.) uns diese Bitte erreicht. Da der Gemeindebrief eine gewisse Vorlaufzeit hat, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung.*

# Ökumenische Autobahnkirche Waidhaus



**Ökumenische  
Autobahnkirche  
Waidhaus, zugl.  
Radwegkirche  
- am Jakobsweg**

**25. Mai - 30. Juni**

**Ausstellung**

**„Hummeln - Bienen im Pelz“**

Aktionen am 30. Mai und 27. Juni  
Näheres entnehmen Sie der Ta-  
gespresse oder der Homepage.

**01. Juni, 16.00 Uhr**

**Familienkirche Regenbogen**

**29. Juni, 14.00 Uhr**

**Gottesdienst zum Tag der Autobahnkirche**

Die sogenannten „Rastplätze für die Seele“ laden zu Andacht  
und Gebet ein. Der Arbeitskreis freut sich auf viele Besucher.

**02. August, 19.00 Uhr**

**Unfallopfergottesdienst**

Herzliche Einladung an alle die gerne dazu beitragen das Gemeindegelben lebendig mitzugestalten. Der Arbeitskreis der ökumenischen Autobahnkirche Waidhaus trifft sich in regelmäßigen Abständen, wer Lust hat seine Ideen, Begabungen mit einzubringen meldet sich gerne bei Angelika Stahl-Grundmann unter der Tel.Nr. 0170/5768375 um näheres zu erfahren. Wir freuen uns auf Verstärkung.

**MALWETTBEWERB**

ZUR AUSSTELLUNG:  
HUMMELN: BIENEN IM PELZ  
IN DER AUTOBAHNKIRCHE WAIDHAUS

**WAS ERLEBT HUMMEL  
ANNEGRET?  
MAL UNS DEIN BILD!**

Gib dein Bild bis 15. Juni 25 in  
deiner Grundschule, im  
katholischen Pfarramt Waidhaus  
oder Pleystein oder im  
evangelischen Pfarramt in  
Vohenstrauß ab.

**PREISVERLEIHUNG AM 29.6. UM  
14 UHR BEIM GOTTESDIENST**

Eine Aktion der ökumenischen Autobahnkirche Waidhaus  
[www.autobahnkirche-waidhaus.de](http://www.autobahnkirche-waidhaus.de)

# Dankeschön

Die Evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß bedankt sich bei folgenden Firmen, die die Erstellung dieses Gemeindebriefes mit einer Spende unterstützen:

- Autohaus Paul Hopf
  - Autohaus Wolfgang Pröls
  - Bestattungsinstitut Schmidt
  - Bestattungen Wiedermann
  - Blumen Floristik Design
  - computer & telefon vohenstrauss GmbH
  - Elektrotechnik Friedrich Schreier GmbH Pleystein
  - Gasthof Drei Lilien
  - Gasthof Schlosswirt
  - Getränkemarkt Otto Woppmann
  - Hörgeräte Greindl
  - Lang Family
  - KG Holzbau GmbH
  - Raiffeisenbank
- Vohenstrauß
  - Reiseland Koller
  - Schreinerei Wagner
  - Sparkasse Vohenstrauß
  - Stadt-Apotheke
  - Stahl Haushaltswaren
  - Veranstaltungstechnik Seibicke
  - Volksbank Vohenstrauß

**Herzlichen  
Dank!**

Sollten auch Sie unseren Gemeindebrief mit einer Zuwendung unterstützen wollen, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt.

# So erreichen Sie uns

## KONTAKTE

Evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß

**Pfarrerin Carmen Riebl;**

Tel.: 09651/2269; Mobil: 0151/42124840;

E-Mail: carmen.riebl@elkb.de

**Pfarrerin Gudrun Mirlein**

Tel.: 09651/2269; Mobil: 0160/2280089;

E-Mail: gudrun.mirlein@elkb.de

**Pfarramt**

Pfarrgasse 7, 92648 Vohenstrauß; Tel.: 09651/2269,  
Fax: 09651/3608; E-Mail: pfarramt.vohenstrauss@elkb.de

**Bürozeiten: Mo., 9 - 12 Uhr / Do., 16.30 - 18.30 Uhr**

**Kirchenpfleger Kirchenstiftung Hermann Bibel**

Tel.: 09651/2603;

E-Mail: kirchenpfleger@vohenstrauss-evangelisch.de

**Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Claudia Reinl**

Tel.: 09651/924272;

E-Mail: kirchenvorstand@vohenstrauss-evangelisch.de

**Beiträge für den Gemeindebrief an Claudia Reinl**

E-Mail: gemeindebrief.vohenstrauss@elkb.de

**Homepage:** [www.vohenstrauß.evangelisch.de](http://www.vohenstrauß.evangelisch.de)

## SPENDEN

**Evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß**

Sparkasse Vohenstrauß;

IBAN: DE45 7535 1960 0570 1012 20;

BIC: BYLADEM1ESB



BIG TRIP ... DIE NEUE PLAYLIST VON

# HARMONIC BRASS

EVANGELISCHE STADTKIRCHE  
VOHENSTRAUSS

09.11.2025 - 17 UHR

VON 0 AUF 100  
KRAFTSTOFF FÜR  
EIN BESONDERES  
MUSIKERLEBNIS



MIT FREUNDLICHER  
UNTERSTÜTZUNG



Vereinigte Sparkassen  
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d. Waldnaab Vohenstrauß

KARTEN BEI NT-TICKET-VVK-STELLEN, TEL.: 0961/85-550, WWW.NT-TICKET.DE



Bitte anschnallen! Im neuen Konzertprogramm von Harmonic Brass wird schnell beschleunigt . . . von Null auf Staunen sind es wenige Sekunden. Hauptrolle in diesem Programm spielt der Tourbus des Ensembles. Für die Zuhörer werden alle Türen geöffnet. Man wird mitgenommen auf eine sehr spezielle Reise und bekommt herrlich-komische Einblicke in dieses sympathische Quintett. Das alles mit der neuen, spektakulären Musikauswahl von Harmonic Brass. Sie ist der Kraftstoff für ein Reiseerlebnis der besonderen Art. Werke von Edvard Grieg, Karl Jenkins und Händel. Der Bolero von Ravel startet seinen Rhythmus-Motor und italienische Klänge begleiten den Bus in den Süden. Alle einsteigen. Diese Reise werden Sie nie vergessen!